

# Engel blicken nie zurück

## Kagome & Inuyasha

Von abgemeldet

### Kapitel 35: \*Bonus Kapitel: Sango\*

\*

\*Bonus Kapitel: Sango\*

Weiche Regentropfen sickern auf mein Gesicht, bahnen sich einen langen Weg über die geschlossenen Lippen und über das Kinn, bis sie schließlich in die Endlosigkeit fallen.

Ich mag keinen Regen, eigentlich hasse ich ihn. Doch nun bin ich einfach nicht soweit, aufzustehen und wieder zurück in die Hütte zu gehen.

Vielleicht sind Inuyasha und Kagome auch froh, wenn ich sie nicht immer störe - und immer zu den ungünstigsten Zeitpunkten auftauche.

\*

Nein, ich bleibe lieber hier. Ich sitze weit entfernt, abseits des Dorfes an einem Fluss. Und alles, an was ich denken kann, ist, dass ich mich an nichts erinnern kann. An nichts mal, abgesehen von meinem Namen. Doch wie ich überhaupt zu Inuyasha und Kagome gekommen war, kann ich nicht sagen. Ich habe es versucht - ehrlich - ich habe mich angestrengt. Angestrengt um mich endlich wieder zu finden. Etwas in mir zu entdecken, was in Schwärze liegt.

Wieso kann ich mich nicht erinnern, was nur mit mir geschehen war, wer hat mir das angetan?

Ich fühle, wie meine Augen anfangen zu brennen...endlos und fordernd. Sie wollen weinen. Salzige, heiße Tränen, die nur kommen wollen, weil ich einfach zu schwach bin, mich endlich zu erinnern.

Immer höre ich die beiden über einen Miroku reden. Dieser Name...Miroku.

Wer ist das verdammt? Ich weiß gar nichts mehr.

*~ Und wenn es mal dunkle Tage gibt  
und wenn man den Weg vor sich nicht mehr sieht,  
dann warte, denn ich bin garnicht weit von dir  
wir gehn den langen Weg zu zweit~*

\*

Ich fahre mir mit einer Hand über die Stirn über die nassen schwarzen Haare, die klebrig an meiner Kopfhaut anliegen. Der Regen ist stärker geworden, selbst der Wind bringt leise Stimmen mit sich. Stimmen, der Tiere, des Wassers....  
Wieso kann ich mich nicht erinnern? WIESO...

Miroku.

Irgendwie bringt der Name in mir etwas zum Glühen. Was ist das? Gespannt warte ich, will noch mehr von dem Gefühl fühlen. Irgendwie scheint mein Körper auf den Namen zu reagieren.

Ich kneife die Augen fest zusammen und wünsche mir nichts sehnlicher, dass wenn ich sie wieder öffne, es endlich wieder weiß, wer Miroku ist.

Doch ich weiß es nicht mehr. Ich spüre nur, dass mein Herz schneller schlägt, dieser Name muss doch noch mehr in mir auslösen, denn mein Magen schlägt Purzelbäume. Was hat das zu bedeuten?

Liebe ich ihn? Kagome hat mir nur immer solche Andeutungen zugesteckt....aber Gewissheit habe ich trotzdem nicht. Vielleicht lügen sie mich an? Wer weiß, ob diese Kagome und dieser komische, scheußliche Mensch-Dämon wirklich zu meinen Freunden gehören?

*~ Und wenn es mal dunkle Tage gibt  
und wenn man den Weg vor sich nicht mehr sieht,  
dann warte, denn ich bin garnicht weit von dir  
wir gehn den langen Weg zu zweit~*

\*

Gott, ich habe so einen Schrecken bekommen, als Inuyasha plötzlich wie ein Mensch ausgesehen hat. Er hat mich angesprochen und ich habe wirklich gedacht: "Welcher besoffene Kerl labert mich da wieder an?"

Es war ja so ungewöhnt. Ich meine, einmal steht er mir mit diesen gelben Monsteraugen gegenüber und dann mit diesen schönen, braunen Rehaugen.

Da kann man doch nur von ausgehen, dass man selbst schon total verrückt geworden ist.

Ich muss lächeln, denn plötzlich geistert in meinen Gedanken nur wieder ein Name herum: Miroku.

Was wohl nun mit ihm passiert ist? Ist er vielleicht tot? Bin ich geflüchtet? Hab ich ihn vielleicht umgebracht?

Meine Augen weiten sich. Schwachsinn. Ich bin vielleicht bekloppt, aber doch keine Mörderin.

Nein, irgendwie spüre ich, dass er lebt. Und dass es ihm gut geht.

*~Dein Flüstern im Ohr sagt mir die Richtung  
Wir tasten uns vor auf schwankenden Inseln*

*Doch auch die letzte Nacht geht vorbei  
Am Ende bist du... mein geheimes Licht!~*

Mein Herz pocht so schnell, weil ich so sehr an ihn denken muss. Allerdings weiß ich nicht mal, wie er aussieht. Ich sehe nur einen dunklen, unheimlichen Schatten vor meinen Augen....höre eine entfernt, bekannte, männliche Stimme, die meinen Namen sagt.

Meine Geistesgut kreist um diesen Namen, doch ich kann einfach nicht näher damit umzugehen. Denn mein Gehirn ist wie leergesaugt, wie ein Hohlraum.

\*

Gott... was soll nur werden, was -

Ich kann es nicht sagen, weiß nicht, was werden soll. Wie kann ich Kagome und Inuyasha helfen? Ich erinnere mich nicht, woher ich gekommen bin, wo Miroku ist, wer das ist...

Es bereitet mir schon Kopfzerbrechen. Es tut so weh - mein Kopf.

So weh, weil ich glaube, dass ich auch in Miroku verliebt bin, aber ich kenne ihn nicht mal mehr.

Ich fühle, wie mein Körper langsam aber sicher immer schwerer wird. Ich bin entmutigt und niedergeschlagen. Ich fühle mich allein. Allein ohne ihn...das einzige, was mich aufrecht erhält, ist sein Name, den einzigen, den ich noch weiß.

Ich wünsche mir, dass ich mich wieder erinnere. Erwinnere an die Vergangenheit mit dem Mann, der mir so viel bedeutet hat - selbst jetzt noch...obwohl ich alles vergessen habe, spüre ich in meinem Herzen, dass da jemand auf mich wartet...

Irgendwo...weit entfernt von mir...irgendwo weit weg von mir...